

Kanadische Truppen bei Lens geworfen!

Hügel 304 an der Verdun Front von Franzosen besetzt; italienische Offensive hält an.

Vorungische Truppen im Kampf.

Berlin, über London, 24. August. — Das Kriegsamt meldete heute folgendes: Einundzwanzig britische „Tanks“ (tiefe Panzerautomobile) wurden von deutschen Truppen letzten Mittwoch nachmittags zerstört, als sie versuchten, südlich des Ypern-Menin Landweges in unsere Linien einzudringen. „Seite frei“, heißt es in dem Bericht weiter, „entrißten wir dem Feinde Vorteile seines Geländes, das er bei den neuartigen Gefechten südlich des Ypern-Menin Landweges erobert hatte. Wieder versuchten die Kanadier, sich in den Besitz der Befestigungswerke von Lens und Umgebung zu setzen. Nach einem hitzigen Kampf wurden die Kanadier geworfen und wir blieben im Besitz der Stellung.“

An der Verdun Front räumten wir den Hügel 304. An der Arras-Donaï Bahn brach ein feindlicher Angriff zusammen.

Von der Ostfront.—Ohne Kampf haben deutsche Streitkräfte russische Stellungen westlich des Na Plusses bis zur Oding-Bogen Linie, an der Wiga Front besetzt.

Offizieller Wiener Bericht.

Wien, 24. August.—Gestern früh meldete das österreichisch-ungarische Kriegsamt, daß die Italiener das Dorf Ves, östlich von Canale, besetzt haben, daß die Italiener aber an weiteren Vordringen verhindert wurden. Deshalb von Gerg kam der italienische Vornach ebenfalls zum Stillstand. Auf der Carlo-Schloßlinie ist ein gewaltiger Kampf im Gange.

Was die Italiener melden.

Mailand, Italien, 24. August.—Der feindliche Verlust zwischen dem 21. und 24. August wird auf 30,000 an Toten, Vermundeten und Gefangenen geschätzt; von eigenen Verlusten wird nichts gemeldet. Italienische Kriegsschiffe bedrohen Triest ohne Unterhalt. Die Korrespondenten berichten, daß die Zivilbevölkerung Anhalten treffen, die Stadt zu räumen.

Rom, 24. August.—Die italienischen Streitkräfte drängen weiter vor; die Zahl der österreichischen Gefangenen hat sich auf 500 Offiziere und 20,000 Mann gesteigert; 60 Geschütze, zumeist mittelmäßigen Kalibers, und anderes Kriegsmaterial wurden von uns erobert. Unsere Truppen haben neue feindliche Stellungen erobert und sie trotz aller Gegenangriffe behauptet. Zwei italienische Bomben fielen in das österreichische Hauptquartier im Dolme Distrikt; eine Anzahl Offiziere wurden getötet. Die italienische Offensive dauert fort. Sie bildet eine Antwort auf den Friedensvorschlag des Papstes.

Französische Meldungen.

Paris, 24. August.—Das Kriegsamt meldet, daß Hügel 304 (Verdun Front) sich in Händen französischer Truppen befindet. Zwischen Douaumont und Verchocourt ist gegenwärtig ein großes Gefecht im Gange; eine Anzahl Gefangene wurden erbeutet. „Unsere Truppen“, heißt es in dem Bericht, „finden dreiviertel Meilen über den roten Mann Hügel hinaus vorgeedrungen.“

Sekretär Lansing's Ansicht über Russland!

Sagt trotz aller Gegenberichte, daß Russland heute stärker als vor Monatsfrist.

Washington, 24. August.—Der Staatssekretär stellt heute offiziell in Abrede, daß in Regierungskreisen Vorurteile wegen der kritischen Lage in Russland bestünde. Es gab folgendes bekannt: „Ich glaube nicht, daß ein Gefühl, wonach Russland dem inneren Zusammenbruch nahe ist, besteht; Russland steht heute fester als als vor Monatsfrist, sowohl vom innerpolitischen als vom militärischen Standpunkte aus. Die Einwirkungen der Rote-Kommunisten werden gegenwärtig ausgeübt.“

Russland erhält weitere 100,000,000 Dollars gepumpt.

Die Bundesregierung hat auch Russland heute wieder einen weiteren Kredit von hundert Millionen Dollars bewilligt. Dies ist Schatzsekretär McAdoo Antwort auf die Gerüchte, daß die Furcht vor einem Zusammenbruch Russlands vorzuliegen ein Gefühl der Unsicherheit und des Mangels an Vertrauen habe aufkommen lassen.

Russland schuldet jetzt \$275,000,000 — nur der Beginn der Anstrengungen der Bundesregierung, die neue Demokratie auf die Beine zu helfen. Pläne für weitgehende Lieferungen aller Art sind ausgearbeitet und abgeschlossen.

In der Champagne misglückte ein feindlicher Überfall.

Britischer Bericht.

London, 24. August.—General Seig meldete heute nachmittags: Nordwestlich von La Bassée wurde ein feindlicher Angriff an zwei Punkten von portugiesischen Truppen zurückgeschlagen. Die feindliche Artillerie entwickelte letzte Nacht nördlich von Ypern eine große Tätigkeit.

Nachrichtigung.

Majors von New Ulm, und nicht St. Paul, als Bürgermeister abgelehnt.

St. Paul, Minn., 24. August.—Es war nicht der Bürgermeister von St. Paul, der wegen angeblicher Unloyalität vom Gouverneur Burnquist seines Amtes entsetzt worden ist, wie heute fälschlich berichtet wurde, sondern das Oberhaupt von New Ulm, Dr. A. L. Feitiche, sowie New Ulm Auditor Louis Vogel und der Stadtmann Albert Ränder.

Mit der Zusammenfassung der Verhandlungen ergibt sich, daß die Kommission verurteilt hat, diesen Schritt zu verurteilen, indem sie den genannten Herren wiederholt nahe legte, ihre bisher eingenommene Haltung in Bezug auf den Krieg mit Deutschland zu widerrufen und statt dessen die Washingtoner Regierung in ihren Plänen zu fördern.

Eine ausführliche Darlegung des Belastungsmaterials gegen die entlassenen Beamten soll später veröffentlicht werden.

Stellen Betrieb ein.

Butte, Mont., 24. August.—Die Anaconda Smelting Co. hat ihre Schmelzwerke in Anaconda heute mittag schließen lassen, und die Minen in Butte sollen heute ebenfalls geschlossen werden.

Ruhe herrscht heute wieder in Houston!

Die farbigen Truppen sollen sofort die Stadt verlassen; 16 Tote im Ganzen.

Houston, Texas, 24. August.—16 Tote und 18 Verwundete — sind viele davon schwer verletzt — sind nach den letzten Berichten die Opfer der gestern abend von farbigen Soldaten des 24. Bundesregiments angeregten Straßenkämpfe. Von diesen sind 14 Weiße und 2 Neger. Die Truppen der Nationalgarde von Illinois, welche hier zur Ausbildung liegt, haben über 100 der farbigen Arbeiter umzingelt und festgenommen. Beinahe 50 befinden sich noch in Freiheit. Heute herrscht vollständige Ruhe.

Die Truppen von Illinois bewachen die Straßenbahnen, die Haupt- und Nebenstraßen nach Camp Houston. Aus Washington sind Befehle eingetroffen, daß die Regierungstruppen von hier fortzukommen und daß keine farbigen Rekruten mehr nach Texas geschickt werden sollen. Die weißen Offiziere der Neger erklären, die letzteren hätten sich seit einer Zeit darüber beklagt, daß sie von den Polizisten schikaniert würden.

Sagt 2 Milliarden für U-Boot-Bekämpfung!

Washington, 24. August.—Die heute angekündigt wurde, verlangt die Bundes-Schiffbauabteilung fast 2 Milliarden Dollars, um 1272 Schiffe von etwa 7,968,800 Tonnen zu bauen, damit der U-Bootgefahr ein Ende gemacht wird.

Kollision mit tödlichem Ausgang.

Underwood, Pa., 24. August.—Der 72-jährige William Bejey von hier, Leiter der 3,000 Aker großen Leonard Everett Farm, fand Donnerstag abend den Tod, als sein Auto von einem Personenzug getroffen und zertrümmert wurde.

Kanzler wiederholt sein Versprechen!

Berlin, 24. August.—Reichskanzler Michaelis hat einem Journalismus mit der Mehrheit des Reichstages heute erfolgreich vorgegeben, indem er die Erklärung abgegeben, daß er nach wie vor zu keinen gelegentlich seiner ersten Rede im Reichstag am 19. Juli ausgesprochenen Ideen halte. Das heißt, sich zu dem von der Mehrheit des Reichstages entworfenen Friedensprogramm bekennen.

Wieder ein schlimmer Automobilunfall.

Pocahontas, Pa., 24. August.—Das Automobil von A. J. Stover, in welchem sich dieser mit seiner Gattin befand, stürzte bei einer scharfen Wendung in einen Graben und überflachte sich. Frau Stover wurde auf der Stelle getötet und ihr Mann wurde erheblich verletzt.



CROCHET YOKES TOWELS

Wie in früheren Jahren „Bridget“ so ist auch heute noch „Bridget“ ein bekannter Name unter den Hausfrauen. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt.

Miladys Lingerie

von Emma Gornes.

Wie in früheren Jahren „Bridget“ so ist auch heute noch „Bridget“ ein bekannter Name unter den Hausfrauen. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt. Sie ist diejenige, die die besten und schönsten Yokes herstellt.

Tägliche Omaha Tribune, Pattern Department, 311 Edward Str., Omaha, Neb.

Kilet Häkelbuch

von Emma Gornes.

Kilet Häkelbuch Nr. 1, wie die jetzt genutzte, ist ein sehr nützliches Buch für alle, die häkeln wollen. Es enthält 100 verschiedene Muster für Kilets, die in 10 Minuten gehäkelt werden können. Es ist ein sehr nützliches Buch für alle, die häkeln wollen.

Tägliche Omaha Tribune, Pattern Department, 311 Edward Str., Omaha, Neb.

Hartman Garderobe-Koffer

\$25

mit 100 verschiedenen Mänteln, Jacken, etc.

Freeling & Steinle

Omaha's beste Garderobe-Koffer.

1403 Warren Straße.

Mit den besten und neuesten Reparaturen.

Freeling & Steinle

Omaha's beste Garderobe-Koffer.

1403 Warren Straße.

Mit den besten und neuesten Reparaturen.

Freeling & Steinle

Omaha's beste Garderobe-Koffer.

1403 Warren Straße.

Mit den besten und neuesten Reparaturen.

Freeling & Steinle

Omaha's beste Garderobe-Koffer.

1403 Warren Straße.

Mit den besten und neuesten Reparaturen.

Appellieren an das Oberbundesgericht!

Benutzte Konfiskationsgegner bekämpfen Gesetzmäßigkeit des Ziehungsgehees.

Cleveland, O., 24. August.—Hier wegen Widerstandes gegen das Ziehungsgehees benutzte Konfiskationsgegner bekämpfen Gesetzmäßigkeit des Ziehungsgehees. Die hier wegen Widerstandes gegen das Ziehungsgehees benutzte Konfiskationsgegner bekämpfen Gesetzmäßigkeit des Ziehungsgehees. Die hier wegen Widerstandes gegen das Ziehungsgehees benutzte Konfiskationsgegner bekämpfen Gesetzmäßigkeit des Ziehungsgehees.

Präsident Wilson an Terechenko!

Washington, 24. August.—Präsident Wilson hat heute an den russischen Minister des Auswärtigen Terechenko eine Note geschickt, in welcher er die Hoffnung ausdrückt, daß aus dem gegenwärtigen Kampfe ein neues Russland entstehen und daß Russland alle verfügbaren Kräfte und Hilfsmittel zu diesem Zwecke einsetzen möge. Wenn die Alliierten alles aufbieten, was sie vermögen, müssen sie siegreich aus diesem Kampfe hervorgehen.

Schulzeug in Deutschland knapp.

Rotterdam, 24. August.—Der deutsche Reichskommissar für bürgerliche Kleidung hat an die Kultusministerien der Bundesstaaten ein Schreiben gerichtet, das besagt: Nach dem schlechten Ergebnis der Bestandnahme über Schulwaren erscheint es dringend geboten, den Bedarf an Schulwaren auf das äußerste einzuschränken. Zur Erreichung der vorstehenden Zwecke werden die Kultusministerien aufgefordert, die Schulinspektionen auf die Schulbekleidung der Schüler während des Sommers Bericht zu legen und die Schüler zu hausem Verbranch des Schulzeuges anhalten zu lassen.

Kollektion wird enorm teuer.

Chicago, 24. August.—Männeranzüge und Ueberzieher, die jetzt \$25 kosten, werden bald \$40 bis \$50 bringen, und Frauenkleider werden nächstes Jahr von \$10 auf \$60 springen, wenn nicht mehr Schafe auf amerikanischen Farmen gezogen werden.

Die Amerikaner in Mexiko.

Stadt Mexiko, 24. August.—Freunde Deutschlands führen in mexikanischen Zeitungen eine Propaganda gegen die Ver. Staaten, die auf die ungeliebten Massen nicht ohne Einfluß gewesen ist. Es wird in den Artikeln von den Ver. Staaten gewarnt, die Mexiko in die Lage versetzen könnten, viele mexikanische Artikel großer amerikanischer Blätter werden überlegt, die Ausstände und Rufe gegen den Kriegsdienst ausführlich geschildert und erklärt, daß die Mittelmächte freigelegt seien; ganze amerikanische und britische Flotten seien zerstört worden, usw. Das betreffende hiesige Blatt „Democracia“ wird an öffentlichen Gebäuden angeschlagen und so viel gelesen. Eine der Ueberschriften lautet: „Wilson, Ihre Gänze kriegen von Blut.“ Drei der fünf Nachmittagsblätter der Hauptstadt sind ebenfalls unter deutscher Kontrolle, zu den Alliierten halten „Nacional“ und das französische Blatt, sowie das zweite Morgenblatt, „Universal“, der von Lissab, reich der deutscher Reiter, ist Leiter der Propaganda.

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Bring Louis Napoleon Jagd!

„Das Kaiserreich ist der Friede.“ — Kaiser Wilhelm hat die Worte dahin geändert: „Die parlamentarische Monarchie ist der Friede.“

Washington über die Erklärung des Papstes

Die Erweiterung des Friedensbegriffs des Papstes wird in der heutigen Kabinetsitzung erörtert werden. Die Meinung des Vatikans, daß Belgien betrübsig Zahlung von Kriegsentschädigung verpflichtet werden muß, ist hier mit Interesse aufgenommen worden. Verschiedene Meinungen machen sich hier über die päpstliche Auffassung des Wortes „Demokratie“ geltend. Gewisse Regierungsbeamte glauben, daß der Papst von den Alliierten verlangt, von ihrem Vorhaben, so lange zu kämpfen, bis der deutsche Kaiser abgesetzt, abzulassen. Seine Warnung, sich vor einem allzulebhaften Vordringen der Demokratie zu hüten, ist offenbar auf Russland gerichtet.

Die Freunde des Präsidenten Wilson sind der Meinung, daß dieser noch nicht die Zeit für gekommen hält, Frieden zu schließen. Dieses geht aus den gewaltigen Klängen Amerikas zur Genüge hervor.

Planen Soldatenzeitung in Frankreich.

Washington, 24. August.—Das Kriegsamt hat den Vorschlag erhalten, in den Lagern der amerikanischen Truppen in Frankreich Zeitungen herauszugeben, die den Leuten dort schnell die wichtigsten Nachrichten aus der Heimat bringen, von der sie so weit entfernt sind. Auch das wesentlichste von den Voraugängen in Frankreich soll ihnen dadurch mitgeteilt werden. Die Zeitungen ähnlicher Art, die an die englischen und französischen Truppen verteilt werden, können diesen Zweck nicht erfüllen. Das Komitee, welches sich mit ähnlichen Angelegenheiten für die amerikanischen Lebewohlgeher befaßt, soll im Zusammenwirken mit dem öffentlichen Informationsbureau ein tägliches Bulletin für die amerikanischen Soldaten im Felde herausgeben, das die amerikanischen Tagesnachrichten und besonders die Sportmitteilungen und anderes, das diese interessiert, in telegraphischen, bzw. Kabeldeutschen enthalten soll.

Gienbahnunfall.

Mansfield, Ill., 24. August.—Ein Frachtzug rannte hier in den Personenzug Nr. 44, von Beoria nach Indianapolis; 18 Personen wurden verletzt, zwei von ihnen schwer. Unter den Verletzten befinden sich alle Mitglieder einer Baseballmannschaft.

Zwei Omahaer promoviert.

Hauptmann William B. Cowin, Sohn von General John C. Cowin, ist zum Major der Kavallerie befördert worden, und Hauptmann William G. Dome, Sohn des verstorbenen Richters Dome, zum Major der Infanterie.

Geringer Feuerhoden im Brown Wood.

Im Brown Wood, Ecke 16. und Douglas Str., entstand heute morgen ein Feuer in der Office der Ideal Blasting Co. und richtete einen Schaden von mehreren hundert Dollars an.

Kompagnie E eingemüsst.

Donnerstag leisteten 78 Mann und ein Offizier der Bundesregierung und dem Staate Nebraska den Treueid und wurden als Kompagnie E vom 7. Regiment der Nationalgarde von Nebraska eingemüsst.

Frische Rahmbutter

Gebuttert in unserer sanitären Anlage. Pakete staubfrei; jedes ein Pfund. Kein—delikat. Alamito Dairy Company, Douglas 409, Council Bluffs 205

ILLINOIS CENTRAL

Direkte Verbindung nach

Fort Dodge

Waterloo

Dubuque

Galena

Freeport

Madison

Rosaford

Chicago

und zwischentliegenden Punkten.

Direkte Verbindung in Chicago nach allen Orten östlich und südlich.

Hochmoderne Stahlsäge.

Frachtkarten und Vorausbestellungen bei

City Ticket Office,

407 Südliche 16. Straße.

S. North,

District Passenger-Agent,

Del. Douglas 264.

Gestohlene Rente gefunden.

Die Polizei verhaftete Donnerstag Tage Crounke, 502 Süd. 10. Str., wegen Hehlerei. Sie entdeckte in seinem Besitz 250 Paar gestohlene Schuhe, die von einem Einbruch in den Laden von Stephen Kouka, 1448 Süd. 13. Str., herrihrien. Crounke will die Schuhe von einem Kaufmann gekauft haben.

Soldat wegen Trunkenheit verhaftet.

Drei Polizisten mußten ihre ganze Kraft anwenden, um den Soldaten Chip Lee, der stramm betrunken war, Donnerstag nachmittag festzunehmen. Da sie Gewalt ge-

brauchten, wurde sich die sich sammelnde Menge gegen die Sicherheitsbeamten, denen es jedoch gelang, ihren Arrestanten nach der Polizeiwache zu bringen. Lee ist seit 15 Jahren der Polizei als ein schlimmer Patron und Lügner bekannt.

Personalien.

Arthur Rich aus Superior, der Schwager von Fritz Osterlohi in Beatrice, hat sich in Clarkston, Neb., einer Operation unterziehen müssen, die gut verlaufen ist, und befindet sich auf dem Wege der Befreiung.

Sie sparen in Kinney's grossem Schuh-Laden

53 Läden—das ist der Grund.

Die Damen seine Herbst-Schuhe sind eingetroffen. Alle Größen und Moden, \$5. bis \$8 Werte, aber nichts über \$3.98

Schul-Schuhe

Die vollständigste Auswahl der Stadt.

Fräulein-Schuhe—alle Moden und Materialien, 98c bis \$2.48

Knaben-Schuhe, schwarz oder tan, alle Moden, \$1.29 bis \$2.48

Zeemis Oxford, 49c

Frei an alle Schulkinder—Große gelbe Kleister.

Zufriedenheit garantiert.

G. R. KINNEY CO., Inc.

207—209 nördliche 16. Str.—Loyal Hotel Gebäude.

„Seien Sie sicher, daß Sie in Kinney's find, bevor Sie kaufen.“

Sehen Sie nach dem Kinney Schild!

Postbestellungen rasch erledigt.

Brandeis Stores

8000 Hemden

für Männer

Einige der besten Marken

des Landes

Muster u. Ueberschuss-

Vorrat

Weil dies die Muster und Ueberschuss-Vorräte mehrerer Fabri-

kanten sind, waren wir in der Lage, Konzeptionen zu bekommen, die uns befähigen, diese ausgezeichneten Hemden zu Preisen ohne

Gleichen zu verkaufen. Wenn Sie in Betracht ziehen, daß alle

Hemden-Materialien höher im Preis stehen als seit Jahren, und

daß die Fabrikationskosten ebenfalls viel höher sind, dann werden

diese trefflichen Werte, die wir offerieren, nach vollem Wert geschätzt

werden.

Seiden-Hemden zu \$5.95

Seide Crepes, Seide Broadcloth, Jersey Seide, englische Twill

Seide usw. Weil sie Probe-Exemplare waren, wurde auf deren

Herstellung mehr Mühe verwendet. Wir können in diesem Jahr

die hübschesten Muster zeigen—in niedlichen Streifen und Quer-

linien und Raffel-Schattierungen, sowie einfachen Farben. Alle

Größen sind darunter, doch nicht jede Größe in jedem Muster.

Dieselben stehen den Hemden, die wir bisher zu \$5.50 bis \$8.50

verkauft haben, nicht nach.

Seidefaser-Hemden zu \$2.45

Dies ist ein ungewöhnlich dauerhafter Stoff und wir haben

diese Hemden in verschiedenen Mustern, hübschen hellen Farben,

in bestimmt schattierten Streifen, sowie etliche in Check, von neu-

stem Entwurf. Alle Größen in diesem Posten. Dieselben stehen

den Hemden, die wir bisher für \$3.50 und \$5.00 verkauft haben,

nicht nach.

Madras-Hemden zu \$1.45

Gute Satinfaser, Madras, Satinfaser, Seifette, ruff,

Cord-Madras und Seide- und Baumwolle-Mischungen sind zu die-

sem einen Preise zusammengeworfen. Welche, wie gefärbte Man-

schetten. Alle Größen darunter. Gehtreift, gewürfelt, einfarbig

und gemustert. Diese gleichen genau den Hemden, wie wir sie vom

regulären Lager zu \$2.00, und \$2.50 verkauft haben.

Und diese Hemden zu 95c

Darunter Muster und leicht beschmutzte elegante Hemden, die

nur deswegen in diesem Posten sind. Oxford Gewebe, Percales,

Cord-Madras, Seifettes mit Satinfaseren mit und ohne Stragen,

weiche oder gefärbte Manschetten. In diesem Preise sind diese

Hemden unerhört preiswert. Sie sind genau so gut